

# Mysterium Love

## Die Liebe ist ein seltsames Spiel

Von jongiedino96

### Kapitel 7: Kapitel 6

"Ich ...." war das einzige was Kibum herausbrachte

"Mit so etwas hatte er beim besten Willen nicht gerechnet und in Seinem kopf schwirrten die Gedanken.

Wie konnte es sein das sich der Prinz, der übrigens eigentlich jede Frau oder jeden Mann haben konnte sich in ihn verlieben.

Er war zwar etwas größer als Joghyun doch längst nicht so Muskulös.

Er war eger von zielcher Natur und hatte ein Schmales Gesicht.

Außerdem war er schwach, sogar sehr schwach und ihn so jemanden wie ihn sollte sich Kim Jonghyun der überall beliebte Prinz verliebt haben.

Kibum hatte zwar eigentlich nichts dagegen denn er mochte den Prinzen auch und vielleicht wurde aus ihnen was, aber er konnte das einfach nicht glauben.

"Hey alles ok Kibum?" Als Kibum aus seinen Gedanken gerissen wurde und zu dem Prinzen aufschaute aah er die Trauer seinen Augen.

"Sir ich ..."

"Du liebst mich nicht oder?"

"Ahm ich ..."

"Das war mir von Anfang an klar" traurig wante sich ab und wollte schon die Lichtung verlassen.

"Sir ich weiß nicht ob ich sie liebe aber was ich weiß ist das ich sie mag"

Jonghyun lächelte und schwang sich aufs Pferd.

Wieder im Schloss und in Jonghyuns Zimmer angekommen saß der Prinz auf seinem Bett.

"Sohn" Mica trat ohne anzuklopfen ein und Jonghyun schaute ihn fragend an.

Mica nahm Joghyun mit in sein Arbeitszimmer und boht ihm wjnen Platz an.

"Jonghyun ich habe in letzter Zeit gemerkt das ich mejn Amt nicht mehr Ordnungsgemäß ausführen kann"

"..." Jinghyun wusste darauf nichts zu sagen

"Ich werde langsam Alt und halte diese Anstrengungen nicht mehr aus"

"..."

"Früher hat mich deine Mutter noch unterstützt, doch jetzt da sie nicht mehr unter uns weilt bricht das alles über mich herein"

" das heißt ..."

"Du wirst wohl oder übel meinen Platz auf dem Thron einnehmen müssen"

"Aber Vater ich ... ich bin nach nicht so weit"

"Doch ich zahle auf dich mein Sohn, du wirst ein toller König sein" Mica begann zu husten.

"Vater was ist mit dir?"

"Es ist alles in Ordnung mein großer"

"Vater ich bin wirklich noch nicht so weit"

"Doch bist du" keuchte Mica und hielt sich den Kopf.

"Du wirst ein toller und gutmütiger König sein da bis ich mir sicher"

Nach diesen Worten schloss Mica die Augen und kippte vom Stuhl.

"Nein Vater bitte bitte lass mich nicht alleine nicht du auch noch nein"

Jonghyun kniete sich neben Mica hin und weinte bitterlich.

Er konnte nicht glauben was gerade passiert war.

Sollte sein Vater ihn jetzt wirklich auch noch verlassen haben.

War er jetzt wirklich alleine und wie sollte es jetzt weiter gehen.

All diese Fragen schwirrten durch Jonghyuns Kopf und er brach weinen über seinem Vater zusammen.

Minho, der sie ganze Zeit in einer Ecke gestanden hatte kam herbeigeeilt.

"Sir"

"Minho bitte sag mir das, dass jetzt nicht wirklich wahr ist" schniefte Jonghyun und wischte sich die Tränen aus dem Gesicht.

"Das kann ich leider nicht Majestät"

"Also bin ich nun wirklich Alleine?"

"Sir" eine Stimme hinter ihm ließ Jonghyun aufhocken.

Kibum stand im der Tür und sah etwas unsicher und besorgt zu Jonghyun der sich inzwischen erhoben hatte.

"Kibum" Jonghyun kam auf ihn zu und warf sich ihm um den Hals.

"Sir es tut mir so leid was passiert ist" sagte Kibum leise und streichelte Jonghyun über den Rücken.

"Was soll ich denn jetzt machen?"

"Das weiß ich auch nicht Sir"

"Jetzt bin ich ganz Alleine"

"Das stimmt nicht ganz Sir"

"Heißt das ...?"

"Ja Majestät ich naja würde gerne an ihrer Seite sein wenn man dies so ausdrücken kann"

"Ja das kann man" Jonghyun hob Kibum leicht hoch und drückte ihn so fest er konnte.

"Sir bitte ich bekomme keine Luft mehr"

"Oh..." vorsichtig stellte er Kibum ab "entschuldige"

"Schon in Ordnung"

Minho gesellte sich zu ihnen "ich will nur ungern den Spielverderber spielen aber das was sie vorhanden geht nicht so einfach"

"Warum denn nicht?" Wollte Jonghyun von ihm wissen.

"Naja im Gesetz steht das wenn der Königssohn Heiraten möchte er jemanden aus dem Adelsgeschlecht nehmen muss"

"Aber das ..." Jonghyun versuchte zu protestieren doch seine Stimme wurde von erneut aufkommenden Tränen erstickt.

"Sir ich würde ihnen liebend gerne ihr Glück lassen aber leider ist dies gegen das Gesetz"

"Sir" Kibum legte Jonghyun eine Hand auf die Schulter.

Betrübt sah Jonghyun auf und in Kibums lachendes Gesicht.

"Wenn es gegen das Gesetz ist dann ändern sie doch das Gesetz"

"Aber bis das genehmigt ist kann es Monate dauern"

"Das ist nicht Wichtig ich werde auf sie warten"

"Wirklich?"

Kibum nickte und Jonghyun fiel ihm um den Hals.

"Kibum ich ... ich liebe dich und egal wie lange es dauern mag das du mich auch liebst ich werde dir die Zeit geben die du brauchst"

"Vielen Dank Sir" Kibum verbeugte sich.

Jonghyun wurde zwei Wochen lang auf die Krönung vorbereitet.

Ihm wurde von Minho unterrichtet wie man richtig läuft und auch was er zu seinen Untertanen sagen sollte sobald er die Krone trug.

Jonghyun wäre es natürlich lieber wenn sein Vater ihn unterrichtet hätte doch das war nicht möglich.

Kibum der heimlich von Jonghyun unterrichtet wurde stellte sich gar nicht so ungeschickt an wie Jonghyun als dieser zum ersten mal das ganze lernen musste.

Und dann war es so weit, die Krönung stand bevor.

Jonghyun war noch nie zuvor so aufgereggt und vor allem so nervös.

Er lief in seinem Gemach auf und ab und murmelte vor sich hin was er zu beachten hatte.

Kibum versuchte ihn zu beruhigen doch alle seine Versuche blieben ohne Erfolg.

"Sir sie müssen sich beruhigen bitte"

"Ich kann nicht was wenn ich einen Fehler mache?"

"Das werden sie bestimmt nicht"

"Und was wenn ich stolpere und falle?"

Dann stehem sie wieder auf"

"Ach Kibum ich kann das einfach nicht"

"Doch das werden sie"

"Nein ich ... ich bin noch nicht soweit" Jonghyun ließ sich aufs Bett fallen und vergrub das Gesicht in den Händen.

Kibum setzte sich neben ihn und legte ihm einen arm um die Schulter.

"Sie werden das schaffen da bin ich mir sicher"

"Wie sehr wünschte ich das meine Eltern jetzt hier sein könnten"

"Aber sie sind doch hier" Kibum legte eine Hand auf Jonghyuns Brust "gier drin und sie schauen von dort oben auf sie herab und sind Stolz auf sie das sie so ein toller Mensch und König sind"

Jonghyun lächelte und stand auf.

"Danke Kibum das du mir Mut machst" Er beugte sich nach vorne und küsste ihn.

Kibum riss vor schreck die Augen auf.

Das was hier gerade passierte schien so unwirklich.

Es konnte nicht real sein nein das konnte es nicht.

Als Jonghyun sich von ihm löste und sah das Kibum erstarrt war bekam er ein schlechtes Gewissen.

"Tut mir leid ich ... ich weiß selbst nicht was in mich gefahren ist"

Kibum konnte nichts sagen sondern starrte nur den Prinzen an.